



**Der Jersbeker Park im Wandel der
Jahrhunderte –
Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft
Informationen aus erster Hand**

Vortrag von Klaus Schröder am 17.2.2022
Gemeindezentrum Jersbek, Langereihe 1 - 19.30 Uhr



Wenn Klaus Schröder über Jersbek berichtet, kann der Besucher sicher sein, viel über die Vergangenheit und besonders über Zukunftsplanungen für den Jersbeker Park zu erfahren. Klaus Schröder ist auf Gut Stegen aufgewachsen, wo sein Vater Gutsverwalter war, und das trotz der Auflösung der Gütergemeinschaft die engen Beziehungen zum Gut Jersbek aufrecht erhielt. „So war Gräfin Juliane mehrfach zu Besuch auf dem Gut Stegen – umgekehrt die Familie Schröder auf dem Gut Jersbek. Gut und Park sind mir also seit meiner Jugend vertraut,“ sagt Klaus Schröder, der die Grundschule in Bargfeld-Stegen besuchte, sein Abitur in Bad Oldesloe machte und danach Landespflege studierte. 1973 wurde er Partner der Landschaftsarchitekten Bendfeldt und Partner in Kiel.

„Ab diesem Zeitpunkt“, so berichtet er weiter, „habe ich mich um Aufträge in meiner alten Heimat beworben und dabei den Fokus auf das Amt Bargtheide-Land gelegt und diverse Planungsvorhaben realisieren könne. In der Gemeinde Jersbek gehörten dazu u.a. die Restaurierung der Grabanlage von Cossel im Jersbeker Forst, der Wiederaufbau des Dachstuhles am Eiskeller, der Umbau des Wanderparkplatzes gegenüber dem Fasanenhof, die Neugestaltung des Vorplatzes vor dem Torhaus sowie die Rekonstruktion des achteckigen Wasserbeckens am Alten Forsthaus.“



Aber damit war noch lange nicht Schluss. Der Jersbek Park und seine Geschichte beschäftigen ihn eigentlich unaufhörlich, und so trägt er dem Förderverein immer wieder neue Ideen, Pläne und Vorschläge vor mit dem Ziel, aus der Wiederbelebung der Vergangenheit und in Verbindung mit der Gegenwart den Jersbeker Park fit für die Zukunft zu machen. „Als ich im Jahr 2006 in den Ruhestand ging, haben mich meine Freunde gefragt, was ich denn in meinem Rentendasein – ohne eigene Hobbies – vorhätte, habe ich dann immer geantwortet: Dann gründe ich

einen Förderverein für den Jersbeker Park. Im Januar 2009 war es dann soweit...“

Abbildungen:

Eingang zum Jersbeker Park (Foto: Klaus Schröder)

Gründungsbeschluss für den Förderverein Jersbeker Park, v.l.:s Helmuth Peets (HBS) Herbert Gundlach (Amt Bartgeheide-Land, Herbert Sczech (Bgm. Gemeinde Jersbek), Burkhard von Hennigs (Autor, Denkmalpflege), Julius von Bethmann Hollweg (Eigentümer), Klaus Schröder (Landschaftsarchitekt)

Foto: Archiv HBS